

Flugrouten werden unabhängig von der Planfeststellung für einen Flughafenstandort in einem eigenen Abwägungsverfahren festgesetzt. Durch den ungeeigneten Flughafenstandort des BER ist dabei die ursprünglich nicht geplante Flugroute über den Müggelsee entstanden, einem der wichtigsten Erholungsgebiete von Berlin und nun im Alltag der direkte Flugweg zum dichtbesiedelten Ballungsraum. Außerhalb der Lärmschutzbereiche hat diese neue Flugroute die höchsten prognostizierten Werte für eine Fluglärmbelastigung der Bevölkerung ergeben (sog. „NIROS-Wert“). Es ist daher von großer Bedeutung, dass das Fluggeschehen im Alltag überwacht wird, um diese Fehlplanung einzudämmen. Alle, die sich durch Fluglärm belästigt fühlen, können mit ihrer Fluglärmbeschwerde einen Beitrag dazu leisten.

Dieser Flyer wurde anlässlich der 500. Montagsdemo/-mahnwache der Friedrichshagener Bürgerinitiative im Januar 2021 erstellt.

FBI – Friedrichshagener Bürgerinitiative
Bölschestr. 87/88 | 12587 Berlin
www.fbi-berlin.org



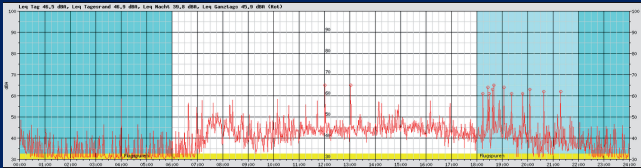
Wie reiche ich **FLUGLÄRM- BESCHWERDEN** ein?

Wer kontrolliert die Flugkontrolleure? Wir alle!
Wer kann etwas tun? Jede / jeder!

Wann sollte man etwas tun? Flugzeuge sind
• zu laut • zu tief • zu spät • zu früh
• nicht auf der festgesetzten Flugroute

Wie kann man etwas tun? Die Fluglärmbeschwerde!
**Warum sollte man etwas tun? Man fühlt sich
persönlich gestört / belästigt.**

Der BER ist eröffnet und der Flugverkehr wird – je nach Windrichtung – über unsere Köpfe hinweg abgewickelt. Coronabedingt fliegen zur Zeit nur wenige Flugzeuge. Die folgende Grafik zeigt deshalb noch nicht den vollständigen Fluglärm, der unserer Region droht. Man muss sich nun jedoch darauf vorbereiten.



Hier wird Fluglärm sichtbar

Der Deutsche Fluglärmdienst e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die quantitative Erfassung aller Emissionen des Luftverkehrs und deren transparenter Darstellung mit einer Langzeit-Archivierung engagiert. Er bietet Fluglärm-Messwerte, Flugspuren, Live-Radar, Bilder von Überwachungskameras sowie Lärm-, Flughafen- und Wetter-Statistiken: www.dfld.de

Fluglärmbeschwerde einreichen

Bitte beschweren Sie sich, wenn Sie sich durch laute Flugzeuge gestört fühlen. Es macht keinen Sinn, wenn das immer nur zwei oder drei ewige Meckerer machen. Es sollten noch viel mehr Leute aktiv werden.

Es ist alles ganz einfach. Sie müssen nur wenig ausfüllen. Das ist in wenigen Minuten erledigt, digital von zu Haus aus.

Schritt-für-Schritt Anleitung

- Datum und Uhrzeit des Lärmereignisses **merken/notieren**
- Webseite vom Deutschen Fluglärmdienst www.dfld.de aufrufen und auf Berlin klicken
- Datum und Messstation auswählen - z.B. **Friedrichshagen MSD** und **WEITER** klicken
- Klicken auf die **Lärmspitze**, für die man sich beschweren möchte. Es erscheint eine weitere Detailansicht. Klicken sie erneut auf die Lärmspitze
- Nun öffnet sich ein separates Fenster. Klicken Sie auf: **Fluglärmbeschwerde versenden**
- Das sich öffnende Formular ausfüllen und die Fluglärmbeschwerde **versenden**

Unsere Bitte

Sollten Sie eine Antwort erhalten (über eine automatische Eingangsbestätigung hinaus), bitten wir Sie, diese an die Friedrichshagener Bürgerinitiative weiterzuleiten.

Wir sammeln und dokumentieren (datenschutzgerecht/anonym) alle Beschwerden, um für politische Schritte Material an der Hand zu haben.

Bitte senden an:

fbi.berlin@googlemail.com